

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Veranstalter / Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. (EBZ) regeln alle Bildungsmaßnahmen/Veranstaltungen und den Kauf von Lizenzen für die Nutzung von Online-Lernportalen. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweils veröffentlichten Bildungsangebot aufgeführt.

2. Anmeldung

2.1 Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme kann schriftlich, in Textform (E-Mail, Fax, Post) oder über die Anmeldefunktion auf der Internetseite des EBZ erfolgen. Die Anmeldung gilt als verbindliches Vertragsangebot. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies umgehend mitgeteilt.

2.2 Die Anmeldung wird vom EBZ schriftlich bestätigt.

2.3 Bei Firmenschulungen wird die Anmeldung mit Zugang der Auftragsbestätigung verbindlich.

2.4 Die Daten der Anmeldung werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert.

3. Gebühren / Zahlungsbedingungen

3.1 Die Kurspreise schließen, soweit nicht anders angegeben, vorgesehene Lehrgangsunterlagen sowie die notwendige Nutzung der technischen Einrichtungen des EBZ ein.

3.2 Bei unvermeidlichen Kostenerhöhungen zwischen Anmeldebestätigung und Beginn der Maßnahme behält sich das EBZ vor, die Preise entsprechend zu erhöhen. Bei Preiserhöhungen hat der Kunde das Recht, bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn vom Vertrag zurückzutreten.

3.3 Der Kurspreis wird spätestens zu Lehrgangsbeginn in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu begleichen.

3.4 Eine Ratenzahlung ist bei Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung möglich, sofern es sich um Bildungsmaßnahmen handelt, die länger als drei Monate dauern. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht jedoch nicht.

3.5 Das EBZ behält sich vor, im Falle eines Zahlungsverzuges Mahngebühren in Rechnung zu stellen.

4. Rücktritt und Kündigung

4.1 Vor Maßnahmebeginn ist der Rücktritt, nach Maßnahmebeginn ist eine Kündigung aufgrund der nachfolgenden Bedingungen möglich:

4.2 Kündigungen sind nur in Textform wirksam. Als Zeitpunkt der Kündigung gilt das Eingangsdatum des Schreibens im EBZ.

4.3 Maßnahmen mit einer Dauer bis zu 3 Monaten: Kündigung ohne finanzielle Belastung des Kunden sind bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Bei späteren Kündigungen werden 50 % der Lehrgangsgebühren fällig, soweit kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

4.4 Maßnahmen mit einer Dauer über 3 Monate: Eine Kündigung ohne finanzielle Belastung des Kunden ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn möglich. Bei späterer Kündigung werden 50 % der Lehrgangsgebühren fällig, soweit kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

4.5 Bei Nichtteilnahme an einem Lehrgang ohne schriftliche Kündigung ist die gesamte Lehrgangsgebühr zu zahlen.

4.6 Für Meisterkurse wird auf Rücktritt und Kündigung im Vertrag separat hingewiesen.

5. Ausschluss von Lehrgängen

Der Veranstalter kann den Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung (Ziffer 9) sowie die Hausordnung (Ziffer 8) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr bleibt in diesem Fall bestehen.

6. Kursabsage und Verlegung von Bildungsmaßnahmen

6.1 Das EBZ behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichenden Anmeldungen oder aus anderem wichtigen Grund Bildungsmaßnahmen zu verschieben. Es informiert unverzüglich, spätestens bis Maßnahmebeginn, die Teilnehmer. Als wichtiger Grund werden im Besonderen kurzfristiger Ausfall von geplanten Dozenten, kurzfristiger Wegfall benötigter Infrastruktur und behördliche Vorgaben angesehen.

6.2 Bei Kursabsagen werden bereits gezahlte Lehrgangsgebühren zurückgezahlt. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

7. Wechsel der Durchführungsform

In Fällen von höherer Gewalt ist das EBZ berechtigt, Wechsel von Präsenz- zu Onlineunterricht und umgekehrt vorzunehmen. Höhere Gewalt ist insbesondere in Fällen von Naturkatastrophen, Brandschäden, Streiks sowie rechtmäßigen Aussperrungen und Seuchen (einschließlich Epidemien und Pandemien) anzunehmen.

8. Copyright

Kursunterlagen, die Bestandteil des Kurses sind und in das Eigentum der Teilnehmer übergehen, dürfen ohne schriftliche Zustimmung des EBZ nicht vervielfältigt, verarbeitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Alle sonstigen Unterlagen, die zur Durchführung des Kurses verwendet werden, bleiben Eigentum des Bildungsträgers. Alle Rechte bleiben dem Bildungsträger vorbehalten.

9. Hausordnung

Der Teilnehmer hat die Hausordnung zu befolgen.

10. Nutzung von Online-Lernportalen

10.1 Anmeldung

Zur Nutzung von Online-Lizenzen erhält der Kunde Benutzernamen und Passwort vom EBZ.

Benutzernamen und Passwort ermöglichen dem Nutzer je nach Lizenz in den dazu vorgesehenen Bereichen Daten einzugeben, einzusehen oder zu verändern.

Der Kunde ist verpflichtet, Benutzernamen und Passwort so zu behandeln, dass Dritte keine Kenntnis davon erlangen können. Hat ein Dritter aufgrund unerlaubter Weitergabe oder unsorgsamer Behandlung des Passworts durch den Kunden Kenntnis erlangt, so haftet der Nutzer für die durch Dritte erfolgte unerlaubte Nutzung.

Dritte sollten keinen Zugang zum aktivierten Zwei-Faktor-Authentifizierungs-Code des Nutzers erhalten.

Der Kunde ist verpflichtet, nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

10.2 Nutzung von Lizenzen

Die Laufzeit eines Vertrages über die Nutzung einer Lizenz wird dem Kunden beim Kauf mitgeteilt. Sofern keine feste Vertragslaufzeit mit festgelegtem Enddatum angegeben ist, an dem die Nutzungsmöglichkeit automatisch ausläuft, endet die Nutzungsdauer mit Ausscheiden des Nutzers aus der Institution des Kunden. Sofern ein Nutzer ausscheidet, ist dies dem EBZ umgehend mitzuteilen.

Das EBZ kann einen begrenzten kostenfreien Demozugang anbieten. Es ist untersagt, sich durch erneute Anmeldung mit geänderten Daten einen weiteren Demozugang zu verschaffen.

Der Vertrag kommt nach Eingang des Bestellformulars durch Zusendung der Zugangsdaten zustande, sofern nicht ein Vertrag über die Nutzung von Online-Lerneinheiten geschlossen wird.

10.3. Lizenzbedingungen

Die Nutzungsmodalitäten richten sich nach den jeweiligen Lizenzen. Lizenzen sind personengebunden und dürfen nicht übertragen werden.

Das EBZ ist berechtigt, den Zugang eines Nutzers ganz oder teilweise vorübergehend zu sperren oder den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Nutzer nicht zu dem zur Nutzung zugelassenen Kreis von Personen gehört.

Das Online-Portal ist in der Regel 24 Stunden am Tag verfügbar. Aufgrund von notwendigen Servicearbeiten kann es jedoch zeitweise zur Nichterreichbarkeit kommen. Für Störungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des EBZ liegen, kann keine Entschädigung von Seiten des Kunden verlangt werden.

10.4 Preise, Zahlungsbedingungen

Maßgeblich sind ausschließlich die Preisangaben zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzüge 10 Tage nach Rechnungsdatum zu bezahlen.

Sofern die Rechnung nicht fristgerecht bezahlt wird, behält sich das EBZ vor, den Zugang zum Lernportal zu sperren.

10.5 Gewährleistung, Garantie und Haftung

Für Mängel seiner Leistungen haftet das EBZ nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Das EBZ garantiert, dass es zur Einräumung der Nutzungsrechte an den vertragsgegenständlichen Inhalten berechtigt ist und dass keine Nutzungsrechte Dritter bestehen, die der Rechtseinräumung entgegenstehen. Darüber hinaus garantiert das EBZ, dass die vertragsgegenständlichen Inhalte keine Rechte Dritter verletzen.

Kunden sind nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Kunden wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten resultieren, verpflichtet sich das EBZ, den Kunden von jeglicher Haftung frei zu stellen und dem Kunden die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen möglicher Rechtsverletzung entstehen.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet das EBZ nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die Haftung des EBZ auf Vorsatz und grobe

Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des EBZ gilt.

Die vertragsgegenständlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts sind untersagt.

Unbefristete Lizenzen können durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Quartal zum Jahresende vom EBZ gekündigt werden. Sofern aufgrund von höherer Gewalt oder anderer nicht beeinflussbarer Gründe das Lizenzangebot nicht aufrechterhalten werden kann, kann das EBZ den hiervon betroffenen Lizenzvertrag mit einer Frist von einem Quartal zum Jahresende kündigen. Bei Kündigung von Seiten der Kunden werden Gebühren nicht anteilig rückerstattet.

11. Datenschutz

Durch die Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Zwecke der Maßnahmeabwicklung sowie zur Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung gespeichert werden.

12. Haftung

12.1 Das EBZ haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder für Zertifikats- bzw. Titelmisbrauch, insbesondere auch nicht für Folgeschäden, die sich aus der Bildungsmaßnahme ergeben, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des EBZ oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

12.2 Das EBZ haftet nicht für das Verhalten von Teilnehmern am Online-Lernen. Es ist nicht verpflichtet, zwischen Teilnehmern ausgetauschte Daten auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit hin zu prüfen und behält sich das Recht vor, gesetzwidrige oder unerwünschte Inhalte jederzeit und ohne Rücksprache mit dem Verursacher nach eigenem Ermessen zu entfernen.

12.3 Informationen und Aussagen der Werbung des EBZ gehören nicht zwingend zu den Beschaffenheitsmerkmalen der Produkte.

13. Verbraucherschlichtung

Das EBZ beteiligt sich nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

14. Allgemeine Vereinbarungen

14.1 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

14.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsort ist Dresden.

15. Änderungen

Änderungen bleiben vorbehalten. Änderungen oder von diesen Teilnahmebedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, mündliche Vereinbarungen sind nicht rechtswirksam.

Stand: 01.07.2022